
Subject: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 09 Nov 2019 19:42:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr. Lars Heitmann aus Zürich setzt konsequent auf manuelle FUE. Er ist wohl der einzige Arzt auf der Welt, der die gesamte Operation komplett alleine durchführt. Jeden Handgriff macht er persönlich, das Ergebnis ist eine außergewöhnliche Perfektion.
Wir haben dankenswerterweise die Erlaubnis bekommen ein Video zu veröffentlichen, was seine Arbeit im Detail zeigt. Aber schaut Euch das Video an, es bringt auch einen Augenblick der Entspannung.

<https://youtu.be/PoTHyiaPRR8>

Seine Homepage ist <http://www.fue-haartransplantation.ch>, Anfragen an ihn sind an seinen Berater Andreas Krämer unter <https://hairforlife.de> zu richten.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Alessandro1980](#) on Sat, 09 Nov 2019 20:27:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow, sieht super aus!
Er wird wohl vermutlich seine (vielleicht berechtigten) Gründe haben, wieso er alles alleine macht.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [joilli](#) on Sun, 10 Nov 2019 07:23:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob das Ergebnis perfekt ist kann man 1 Jahr später sehen;)

Ich finde in dem Video das Donor Management gut, aber nicht das kein Microscop zur Unterteilung der Grafts verwendet wird

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 10 Nov 2019 09:56:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sicherlich diskutieren, ob ein Arzt die wichtigen Schritte alleine machen sollte oder muss. Dazu gehören: Beratung, Einzeichnen der Flächen und Beurteilung von Donor und Recipient, Betäubung, Scoring, Extraktion, Slits und Einsetzen.

Von dieser Art Kliniken gibt es aber mehrere neben Heitmann:
- Konior, Nadimi, Gabel, Keser, Kaan (?), Bloxham (macht aber kaum FUE) ... Fallen mir spontan

ein. Es gibt bestimmt noch mehr.

Aber alles alleine machen, finde ich falsch. Es gibt Aufgaben die muss eine Klinik IMO an Assistenzen vergeben:

- Sortieren der Grafts
- Nachbearbeiten der Grafts wenn notwendig
- etc.

Hier auf Unterstützung zu verzichten Verlängert nur unnötig die OP in meinen Augen.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann

Posted by [Desmond](#) on Sun, 10 Nov 2019 16:26:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joolli schrieb am Sun, 10 November 2019 08:23

Ich finde in dem Video das Donor Management gut, aber nicht das kein Microscop zur Unterteilung der Grafts verwendet wird

Vor 10 Jahren hat seine Assistenten die grafts unter dem Mikroskop noch unterteilt und diese auch gesplittet, wenss notwendig war. Ich hatte ihn und andere Kliniken deswegen massiv kritisiert. Lieber habe ich 2-3 mults in der Haarlinie statt eine Anwuchsrate von 70% und das nur, weil die traumatisierten grafts zu oft berührt wurden.

Für mich ist das auch Grund, warum Dr. Heitmann mittlerweile alles alleine macht.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann

Posted by [Andreas Krämer](#) on Mon, 11 Nov 2019 10:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzer Hinweis damit es zu keinen Missverständnissen kommt: Dr. Heitmann verwendet eine Kopflupe von Zeiss mit 8 facher Lupenvergrößerung, welche eine bessere Vergrößerung bietet als einige Mikroskope welche in der Branche öfters verwendet werden, wie z.B. Mikroskope mit 6 facher Vergrößerung.

Man kann sagen das Dr. Heitmann quasi ein Mikroskop (mit starrem Arbeitsabstand von 19,5 cm, was viel Übung erfordert) für sämtliche Schritte verwendet: Extraktion, Inspektion der Grafts, Einteilung/"categorization" der Grafts, dann auch für die "recipient incisions" und für das Einsetzen der Grafts.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann

Posted by [Desmond](#) on Mon, 11 Nov 2019 15:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Minute 4:20 sieht man übrigens ein Kühlgerät, um die grafts konstant auf einer

bestimmten Temperatur zu halten. Das ist eine Entwicklung von Dr. Cole. Die Asmed und HLC Klinik benutzen ebenfalls das Kühlgerät.

Falls ihr Interesse an einem Arzt habt, dann fragt vorher an, ob sie die grafts kühlen, falls nein, würde ich einen großen Bogen um den Arzt machen. Die Kühlung sollte mittlerweile nämlich Standard sein !

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [joolli](#) on Tue, 12 Nov 2019 15:13:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum ist eine Kühlung zwangsläufig erforderlich? Einige machen die Incisions, punchen und lassen dann Direct einsetzen bzw. lassen die gepunchten Grafts so lange im Kopf wie möglich

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Desmond](#) on Tue, 12 Nov 2019 15:36:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joolli schrieb am Tue, 12 November 2019 16:13 Warum ist eine Kühlung zwangsläufig erforderlich? Einige machen die Incisions, punchen und lassen dann Direct einsetzen bzw. lassen die gepunchten Grafts so lange im Kopf wie möglich
Weil eine Haartransplantation eine Organtransplantation ist. Jedes Graft ist sozusagen ein Organ. Durch die Kühlung verlängert man die Überlebenschancen der traumatisierten grafts.

Sorry aber so eine Arbeitsweise wie du es beschrieben hast, ist mir nicht bekannt. Welcher Arzt soll denn bitte so arbeiten ? Nach dem punchen ist der Graft vom Blutkreislauf abgekoppelt, wenn es nicht befeuchtet wird(Kochsalzlösung) dann stirbt die Haarwurzel an Sauerstoffmangel und das innerhalb von Sekunden (!) Daher wäre es nach meinem Verständnis totaler Unsinn die grafts nach dem Punchen „so lange im Kopf wie möglich“ zu halten.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Lipohair](#) on Tue, 19 Nov 2019 08:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Meister seiner Zunft!

Wenn man sich zurücklehnt und das genießt, möchte man gleich wieder auf den Stuhl (obwohl mein letzter Besuch gerade ein Jahr zurück liegt). Bei Heitmann wird man süchtig. Ich frage mich nur, ob ich das auf dem Stuhl bin? Das Adagio kommt mir auch bekannt vor.

Ab Minute 6:20 sieht man an der Hand von Heitmann das von ihm selbst konzipierte

Follikel-Behältnis, in dem er die Grafts während des Verteilungsprozesses entnimmt. Das ermöglicht einen bequemen, schnellen und haptisch effizienten Zugriff.

Ansonsten: an alle Bedenklichen, Grantler und Senfdazugeber:

1. Heitmann bietet FUE an, nicht FUT (das war früher). Deswegen benötigt man auch kein Mikroskop, weil nichts zerteilt, sondern nur sortiert wird. Während der Behandlung wird durchgehend und ohne Unterbrechung eine mehrfach Stirnlupenbrille von Zeiss verwendet.
2. Ein Mikroskop aus der Zeit von FUT stand übrigens vor 2 Jahren noch im Behandlungszimmer.
3. Heitmann setzt keine Multigrafts in die Haarlinie, es sei denn er spricht es mit dem Patienten ab.
4. Die Kühlung der Grafts ist ein standardisierter Zwischenvorgang bei anerkannten Qualitätsärzten. Das verwendete Gerät ist von Coleinstruments.
5. Mit dem beinahe-übergangslosen Transfer von extrahierten Grafts in die Empfangszone wird vermutlich die DHI-Methode gemeint sein. DHI (Direct Hair Implant) ist im Wesentlichen PR und bietet vor allem die Möglichkeit, billige Assistenten mit dem Einsetzen der Haarfollikel zu beschäftigen.
6. Heitmann schafft im Durchschnitt bis zu 1200 Grafts pro Behandlungstag. Das entspricht dem Workload aller anerkannten FUE-Kliniken, die manuell extrahieren. Ein höheres Tagesvolumen wird nur mit motorisiertem Punch (oder FUT) erzielt.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 19 Nov 2019 10:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Tue, 19 November 2019 09:46

6. Heitmann schafft im Durchschnitt bis zu 1200 Grafts pro Behandlungstag. Das entspricht dem Workload aller anerkannten FUE-Kliniken, die manuell extrahieren. Ein höheres Tagesvolumen wird nur mit motorisiertem Punch (oder FUT) erzielt.

Viele FUE Kliniken schaffen auch manuell deutlich (!) mehr am Tag (und nur Keser deutlich weniger). Wobei ich nicht sagen will, dass mehr = besser ist.

- ASMED (hier arbeiten natürlich im wesentlichen Assistenten und dazu oft mehrere parallel)
- Lupanzula (Er macht große Teile selbst)
- Konior/Nadimi machen glaube ich 1500 und auch alles selbst
- Bisanga ... die Liste kann man vermutlich endlos erweitern.

Lipohair schrieb am Tue, 19 November 2019 09:46

1. Heitmann bietet FUE an, nicht FUT (das war früher). Deswegen benötigt man auch kein Mikroskop, weil nichts zerteilt, sondern nur sortiert wird. Während der Behandlung wird durchgehend und ohne Unterbrechung eine mehrfach Stirnlupenbrille von Zeiss verwendet. Diese Aussage finde ich zu vereinfachend. Zahlreiche Top-Kliniken nutzen bei FUE eben auch Mikroskope um die Graft zu sortieren und um Multis in der Ruhephase zu entdecken.

Nicht falsch verstehen: Heitmann ist Top (auch wenn es aktuell leider wenig Berichte gibt), aber

seine Methode als die einzig richtige hinzustellen halte ich für falsch.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 20 Nov 2019 07:33:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wusst ich´s doch...

Ich glaube, wir verstehen Dich schon richtig. Schreibst ja meist sehr vernünftig. Vielleicht hast Du aber etwas falsch gelesen. Niemand hat hier je behauptet, es wäre die einzig richtige Methode. Man kann im Gegenteil sogar geteilter Meinung sein, ob man alles alleine übernehmen muss. Ich fand es das vorletzte Mal auch nicht unbedingt schlechter als seine niederländische Assistentin noch dabei war. Es hat aber kein Patient bei Heitmann einen Nachteil, weil er alles persönlich macht. Vielleicht kann man nur etwas weniger mit ihm snaken, da er sehr beschäftigt ist.

Alles Übrige ... muss man jetzt nicht einzeln aufkochen. Bei solchen Spitzenärzten wird eben oft auf hohem Niveau geklagt. Nur soviel: Multis in der Ruhephase erkennt Lars Heitmann mit seinem Pegasus-Okular erheblich schneller, da er dieses ausnahmslos während der gesamten Behandlung trägt und dafür ein professionelleres Auge besitzt als Assistenten. Das ersetzt jedes Mikroskop. Und ein Wettbewerb um 200 Grafts mit Ärzten, die bezahlte Hilfsarbeiter haben, wird ein wenig kleinbürgerlich. Lassen wir es lieber!

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 20 Nov 2019 12:30:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Wed, 20 November 2019 08:33Wusst ich´s doch...

Soso, du wusstest also, dass deine Behauptungen nicht Kommentarlos übernommen werden?
Richtig gedacht :)

Lipohair schrieb am Wed, 20 November 2019 08:33

Ich glaube, wir verstehen Dich schon richtig. Schreibst ja meist sehr vernünftig.

Wenn man den ironischen Unterton weglässt...ist das schon fast ein Lob ;)

Lipohair schrieb am Wed, 20 November 2019 08:33

Und ein Wettbewerb um 200 Grafts mit Ärzten, die bezahlte Hilfsarbeiter haben, wird ein wenig kleinbürgerlich.

Sorry, aber das kann ich bei allem Spaß nicht so stehen lassen.

Deine Aussage war: „Heitmann schafft im Durchschnitt bis zu 1200 Grafts pro Behandlungstag. Das entspricht dem Workload aller anerkannten FUE-Kliniken, die manuell extrahieren. Ein höheres Tagesvolumen wird nur mit motorisiertem Punch (oder FUT) erzielt.“

Wie meine Beispiele zeigen ist diese Aussage falsch. Alle von mir genannten Kliniken sind renommiert. Alle nutzen manuellen Punch (zumindest in einigen Fällen).

Mit von mehreren Assistenzen für verschiedene Aufgaben oder Parallelisierung kommen die Kliniken auf 2-3x die Graftmenge / Tag (ASMED, H&W, Feriduni (hat früher auch nur manuell entnommen), ...).

Bei Einsatz von Assistenzen nur für sortieren und einsetzen werden ebenfalls deutlich höhere Graftmengen erzielt (Lupanzula).

Macht ein Arzt alle Schritte der OP (!) selbst gibt es Kliniken die über den Werten von Heitmann liegen (z. B. Konior oder Nadimi die bis auf sortieren alles selbst machen und je nach Fall manuell oder mit WAW entnehmen.) Hier auf „bezahlte Hilfsarbeiter“ zu verweisen ist IMO nicht angemessen.

Man kann sicherlich streiten ob es am besten ist, wenn der Arzt alles selber macht, aber zu sagen renommierte Kliniken schaffen nur 1200 FUE am Tag ist falsch.

Ich verstehe, dass du meinst das Heitmann kein Mikroskop braucht. Aber ich muss gestehen: 100 % überzeugt bin ich nicht, da es aktuell nahezu keine Berichte von Heitmann gibt aus den letzten Jahren.

Persönlich bin ich übrigens der Meinung: Für überschaubar große Fälle sollte der Arzt alles selber machen was zur OP direkt gehört (Konior). Heitmann ist "over the top" für mich. Feriduni ist die Grenze auf der anderen Seite (obwohl ich selber da war ist es mir eigentlich schon zu viel Assistenz-Beteiligung.). ASMED hat für mich zu wenig Beteiligung des Arztes, unabhängig von der Größe des Falls.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Desmond](#) on Wed, 20 Nov 2019 14:57:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Wed, 20 November 2019 13:30

Ich verstehe, dass du meinst das Heitmann kein Mikroskop braucht. Aber ich muss gestehen: 100 % überzeugt bin ich nicht, da es aktuell nahezu keine Berichte von Heitmann gibt aus den letzten Jahren.

Erst letztens hier gelesen, dass Dr. Feriduni stolze 500€ Rabatt gewährt, wenn man einen Erfahrungsbericht zu seiner HT schreibt. Ich denke ein Dr Heitmann mit einer Warteliste von 2-3 Jahren hat solche Preisnachlässe nicht nötig. Darüberhinaus kommen seine Patienten meiner Vermutung nach im Gegensatz zu Feriduni nicht oder nur sehr wenig vom Forum und deshalb lesen wir hier auch keine Berichte von ihm...

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann
Posted by [Lipohair](#) on Thu, 21 Nov 2019 09:27:03 GMT

Was macht man nur mit so einem?

H&W sind FUT-Spezialisten! Da vergleicht einer Sahnetorten mit Cordon Bleu. FUT hat eine systemimmanente Notwendigkeit, innerhalb eines Tages einen möglichst großen Workload zu produzieren. Das Fleischpflanzerl kann man nur einmal aus der Haut schneiden.

ASMED = Koray. Mittlerweile weiß jeder, dass dort Assistenten alles machen und daher jeder Schritt arbeitsteilig erfolgt während der Herr Doktor nur noch den Grüßaugust liefert. Der Vergleich ist wie 5 gegen einer.

Feriduni macht FUT und FUE. 3-4 facher Workload würden 4800 Grafts pro Tag bedeuten. Ne reife Leistung, die man nur mit FUT schafft. Das hält kein Patient sonst aus.

Hab gerade bei HLC nachgesehen. Dort wird ein Tagesvolumen von 1500 Grafts erbracht (<https://www.fue-hlc.com/de/fue-haartransplantation/>). Das wäre ein Anhaltspunkt für den Vergleich Klinik mit begrenzter Assistentenunterstützung und Heitmann als Alleinunterhalter. Aber wenn hier jemand unbedingt kleinscheissern will, bitte! Hier ist jetzt Raum für ungefilterte Reaktionen:

Zitat:Darüberhinaus kommen seine Patienten meiner Vermutung nach im Gegensatz zu Feriduni nicht oder nur sehr wenig vom Forum und deshalb lesen wir hier auch keine Berichte von ihm...

So isses! In der Tat hat Heitmann eine Klientel, die hier nicht veröffentlicht. Außerdem arbeitet er m.W. auch nicht mehr alle 5 Tage. Das ist keine Eliten-Behandlung, dennoch sind es Personen, die gerne Wert auf Diskretion legen. Man kann über das Marketing streiten. Ich denke, Lars Heitmann braucht es nicht. Aber Du warst doch noch gar nicht bei ihm, oder?

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann

Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 21 Nov 2019 11:19:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Thu, 21 November 2019 10:27Was macht man nur mit so einem?

Sorry, aber selten hat das Wort "Dito" so gut gepasst.

Ich weiß gar nicht was dein Problem ist und warum du dieses Thema so persönlich nimmst, dass jede Objektivität verloren geht.

Deine Aussage war: Mehr als 1200 FUE geht nicht manuell in einer renommierten Klinik. Diese Aussage ist falsch, Punkt. Mit dem Einsatz von Assistenten geht mehr und das zeigen zahlreiche renommierte Kliniken mit unterschiedlichen Anteil an Assistenzen. Und von allen diesen Kliniken gibt es viel (!) mehr dokumentierte Top-Ergebnisse als von Heitmann. Warum, darüber kann man spekulieren (s.u.).

Lipohair schrieb am Thu, 21 November 2019 10:27

H&W sind FUT-Spezialisten! Da vergleicht einer Sahnetorten mit Cordon Bleu. FUT hat eine systemimmanente Notwendigkeit, innerhalb eines Tages einen möglichst großen Workload zu produzieren. Das Fleischpflanzerl kann man nur einmal aus der Haut schneiden.

Sorry, das ist einfach nur falsch. In jeglicher Hinsicht. H&W gehören inzwischen auch im FUE Bereich zu den renommierten Kliniken. Die Ergebnisse sind Top und zahlreich dokumentiert. Zudem stimmt es auch nicht, dass man bei FUT alles an einem Tag machen kann. Schau dir mal die aktuellen FUT Fälle von Hattingen an (die gehen über Zwei Tage).

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/54842-dr-hasson-3462-grafts-fue-1-session-12-months-post-op/?tab=comments#comment-519015>

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/55380-dr-hasson-4303-grafts-fue-1-session-9-months-post-op/?tab=comments#comment-524322>

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/52344-dr-hasson-fue-2575-grafts-hairlinefrontal-zone/?tab=comments#comment-483949>

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/52968-legends-ht-with-h-n-w-2500-fue/page/7/>

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/42829-1036-graft-fue-with-dr-hasson/page/5/>

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/48228-2146-grafts-fue-with-dr-victor-hasson/?tab=comments#comment-445706>

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/46285-1859-fue-with-dr-hasson/page/3/>

Lipohair schrieb am Thu, 21 November 2019 10:27

ASMED = Koray. Mittlerweile weiß jeder, dass dort Assistenten alles machen und daher jeder Schritt arbeitsteilig erfolgt während der Herr Doktor nur noch den Grüßaugust liefert. Der Vergleich ist wie 5 gegen einer.

Ja, das sollte jeder Wissen. Trotzdem sehen viele ASMED als renommierte Klinik und mit ihrer Methode schaffen sie erwiesener Maßen >> 3000 FUE am Tag. Wie gesagt: Ich persönlich bin aus vielerlei (!) Gründen kein Fan von ASMED.

Lipohair schrieb am Thu, 21 November 2019 10:27

Feriduni macht FUT und FUE. 3-4 facher Workload würden 4800 Grafts pro Tag bedeuten.

Wieder eine (bewusste oder unbewusste?) Falschdarstellung! Feriduni macht nach eigener Aussage (und das passt auch zu den veröffentlichten Fällen) > 90 % FUE. Zudem war meine Aussage: 2-3 fach (kannst du gerne nachlesen). Das wären 2400-3600 FU am Tag und dazu gab es auch manuell zahlreiche Beispiele. Lupanzula liegt auch nicht weit entfernt (von der unteren Grenze) und macht fast alles selbst.

Lipohair schrieb am Thu, 21 November 2019 10:27

Hab gerade bei HLC nachgesehen. Dort wird ein Tagesvolumen von 1500 Grafts erbracht ... hier jemand unbedingt kleinscheißern will, bitte! Hier ist jetzt Raum für ungefilterte Reaktionen:

Wieder eine unnötige Emotionalisierung. Ja, mit Einsatz von Assistenzen nur für Nebentätigkeiten liegen Kliniken wie Konior/HLC leicht über Heitmann aber nicht viel. Passt. Ist gar nicht mein Hauptpunkt.

Lipohair schrieb am Thu, 21 November 2019 10:27

In der Tat hat Heitmann eine Klientel, die hier nicht veröffentlicht...

Auch hier nur Vermutungen von dir, aber diesmal Teile ich deine Einschätzung. Ich glaube nicht an die 500 € als Begründung. Die türkischen Kliniken haben am meisten Berichte, oft sogar

mit komplett sichtbaren Gesichtern. Eine andere Klientel, Instagram Generation ...

Lipohair schrieb am Thu, 21 November 2019 10:27

Man kann über das Marketing streiten. Ich denke, Lars Heitmann braucht es nicht. Aber Du warst doch noch gar nicht bei ihm, oder?

Auch der Punkt hat gar nichts mit dem Thema zu tun. Es geht nicht um Marketing oder ob ich bei ihm war. Darf ich mich nur noch zu Kliniken äußern bei denen ich war?

Der Punkt ist: Wie empfehlen jedem Neuling, „lies dich ein, am besten mit unabhängigen Patientenberichten...“ und das hat einen guten Grund. Von Heitmann gibt es aber aktuell nahezu keine Patientenberichte, daher fällt es mir schwer ihn oder seine Methoden (z. B. keine Assistenz zum Sortieren) zu empfehlen. Obwohl (!) ich 1-2 Berichte von vor einigen Jahren gesehen habe die top sind und mir der Ansatz (viel selber machen) prinzipiell gut gefällt. Sorry, es wirkt auf mich so, als wärst du (weil du bei Heitmann warst?) nicht neutral bei diesem Thema.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann

Posted by [Desmond](#) on Thu, 21 Nov 2019 17:13:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gökhan Dogan, der Manager von HLC hat seinen Zweitwohnsitz in Zürich. Er ist mit Dr. Heitmann befreundet und hat dort mehrere seiner Patienten live gesehen. Ich hatte ein Gespräch diesbezüglich mit ihm: Für ihn ist Dr. Heitmann ein absoluter Perfektionist, mit herausragenden Ergebnissen. Wer es sich leisten und warten kann ist bei ihm auf jeden Fall gut aufgehoben. Andreas Krämer und Dr. Heitmann könnten sicherlich den einen oder anderen Patienten darum bitten einen Erfahrungsbericht hier zu bringen, aber wozu ? Soll die Warteliste auf 8 Jahre hoch ?

In türkischen Foren werden meist Gesichter gezeigt, weil HT's dort mittlerweile etwas selbstverständliches geworden sind. Da wird Niemand schief angeschaut oder gehänselt, also muss man sich deswegen nicht rechtfertigen und es verheimlichen.

Subject: Aw: Video Dr. Lars Heitmann

Posted by [MMTTshaz](#) on Wed, 11 Dec 2019 08:49:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

This video is very detail. Thanks for sharing.

I must say this process is very lengthy and doing all of these works alone is a tough job.

But Dr. Lars is a man with great focus on his work.